

Volksblatt

Tageszeitung

Vereinigte Sozialdemokratische Partei für Halle und den Regierungs-Bezirk Merseburg

Das „Volksblatt“ erscheint mit einer wöchentlichen Beilage (sonntägliche Beilage) am Sonntag mit der 2. Beilage (Sonntagsbeilage) „Der Tag“. Das „Volksblatt“ ist Mitglied der Publikationsorgane der genossenschaftlichen u. gewerkschaftlichen Organisationen und amtlichen Organen. Verleger: Dr. Robert Leinert, Halle a. S., Dammstr. 11. Druck: Druckerei des Verlegers, Halle a. S., Dammstr. 11. Preis: 10 Pfennig.

Bezugsbedingungen: Der Jahrespreis für das „Volksblatt“ beträgt monatlich 2,- Mark einschließlich Postgebühren. Einmalige Belegpreise für den Monat 20,- Mark. Anzeigenpreise: Der einblättrige, 10-spaltige Text kostet 1,- Mark pro Zeile. Mehrspaltige Anzeigen werden nach Vereinbarung. Geschäftsstelle: Halle a. S., Dammstr. 11. Telefon: 480. Postfach: 20319. Halle a. S.

Das Ende eines Justizministers.

Tollzögner Rücktritt Emmingers.

Berlin, 16. April. (WB.)

Der Reichsminister für die Justiz Emminger hat den Reichspräsidenten um die Entziehung von seinem Posten gebittet. Der Reichspräsident hat dem Gesuchen entsprochen und gleichzeitig dem Staatssekretär im Reichsjustizministerium Dr. Jöel mit der Führung der Geschäfte des Reichsjustizministers beauftragt.

Von einer der Bayerischen Volkspartei nahestehenden Seite wird als Begründung für den Schritt Emmingers mit seinen Zentrumskollegen folgendes mitgeteilt:

Nicht nur in der Agitation des Zentrums in Bayern gegen die bayerische Volkspartei in der gegenwärtigen Wahlbewegung, sondern insbesondere auch in einem Artikel der „Germania“, der in Bayern als offiziell angesehen wurde, ist der Bayerischen Volkspartei mangelnde Treue vorgeworfen worden. Daraus wurde die Forderung abgeleitet, daß die Bayerische Volkspartei die Reichsregierung verlassen sollte. Die bayerische Volkspartei hat dieser Forderung, die als eine offizielle Natur sei, eine solche Erklärung nur jedoch nicht zu erlangen.

Eine andere Besart sagt über die Gründe des Emminger'schen Rücktritts das Folgende:

Die alle übrigen Mitglieder der Reichsregierung, wie alle Ministerpräsidenten der Freistaaten, eingeschlossen die Reichsnationalen, wie alle Führer der großen Parteien, ausgenommen die Reichsnationalen, ist auch Herr Dr. Emminger mit der Antwort, die heute an die Reparationskommission abgegeben wurde, einverstanden. In der wichtigsten Frage, die es in der derzeitigen Politik gibt, geht er mit den übrigen Mitgliedern in der Reichsregierung einig. Es bestehen zwischen dem Reichsjustizminister und dem Kabinett überhaupt keine Meinungsverschiedenheiten, die sich aus der Führung der politischen Geschäfte ergeben könnten. Nachdem überrecht Herr Dr. Emminger sich Rücktritts gedankt, nicht aus freien Stücken übrigens, wie man weiß, sondern in Befolgung eines ihm von der Bayerischen Volkspartei, der er angehört, erteilten Auftrags. Und die Bayerische Volkspartei hat ihm diesen Befehl zum „Parakti“ erteilt. Nicht etwa, weil sie im Gegensatz zu Dr. Emminger die Politik des Reichskabinetts nicht billigte, sondern weil das Zentrum den Rücktritt gefordert hat, in Bayern und in der Welt für die kommenden Wahlen eigene Kandidaten aufzustellen. Als Nachfolger des Herrn Dr. Emminger sind in Frankfurt am Main:

Weber die hiesige Ursache des Emminger'schen Rücktritts brauchen wir uns nicht den Kopf zu zerbrechen. Das ist eine Angelegenheit der beiden zentralen Parteien. Vom tatsächlichen Gesichtspunkt aus wird der Rücktritt des bisherigen Reichsjustizministers nicht schmerzhaft empfunden werden. In der deutschen Rechtsprechung wird sein Name trotz der kurzen Amtsdauer unvergessen bleiben. Er ist eng verknüpft mit der verhängnisvollen, in der Entwicklung moderner Rechtsstaaten beispielhaften Verzerrung der Rechtspflege, die durch die

liberalen Notverordnungen über Strafprozeß und Gerichtsverfahren teilweise auch über den Zivilprozeß herbeigeführt worden ist. Emminger war es auch, der nach vor seiner Ministerchaft wegen die Verhandlung des einen Justizgesetzes zum Obersten Gegenstand des Reichstages sprach. Er ist also ein Mann des Parteifusses und der Verneinung von Recht und Gerechtigkeit. Emminger hat sich auch angedeutet der täglich wachsenden Justizschandaten nicht gerührt und alles mit dem zweiten Vantel des ministeriellen Talers gedeckt. Ist er doch der Mann der Bayerischen Volkspartei, jenes Unterredens der Münchener Hochverratsverbrechen. Wahrscheinlich, das deutsche Volk hat diesem Manne keine Träne nachzuweinen.

Die Nachfolge Dr. Emmingers wird wahrscheinlich vor den Wahlen nicht geregelt werden.

Die „Germania“ berichtet auf die vielen Anfeindungen, die seine Justizverordnungen hervorgerufen haben, und schreibt: „Die Bayerische Volkspartei für die Verantwortung, die darin liegen könnte, daß ein ihr angehöriger Minister dem Sachverständigenrat seine Zustimmung nicht gab, bezweifeln wir zu können. Wir dem auch sei, das Vorgehen der Zentrumspartei in Bayern kann durch den Rücktritt Emmingers nicht im geringsten aufgeschoben werden. Sie wird fort weiter handeln, wie sie es sich selbst und dem Reiche schuldig ist.“

Damit dürfte der Bruch zwischen Zentrum und Bayerischer Volkspartei endgültig sein.

Eine posthume Frucht der Emmingererei.

Landesvertragsverfahren gegen den Genossen Lipinski.

Kooperativer Eifer auf freien Fuß gesetzt.

Die „Leipziger Volkszeitung“ teilt mit, daß ein Verwaltungsamt ein Strafverfahren wegen Landesverrats gegen den frühesten Minister Lipinski und den verantwortlichen Redakteur der „Leipziger Volkszeitung“, Freitag, eingeleitet. Der Landesverrat wird gesehen in dem Artikel Lipinski's „Das Vorgehen des Reiches gegen Sachsen und Thüringen“ in der „Volkszeitung“ vom 29. Dezember 1923.

Unser Leipziger Parteiblatz bemerkt dazu:

Die Reaktion kann sich nicht genaugen in Verfolgung ungesetzlicher Republikaner. Willkürlich wird das Verbrechen dieses Prozeßes für eine fröhliche Schlappe bringen als es abtut, so daß ein Verbrechen des Protokollanten beim Verhör unresonanter Genossen sein als Vorbedeutung gelten kann. Er verlor sich nämlich und los. Das Vorgehen des Reiches gegen Sachsen und Thüringen“ und hatte damit ungewollt das Richtige getroffen.

Zu gleicher Zeit, wo gegen zwei verfassungstreue Republikaner ein Landesverratsverfahren eingeleitet wird, erreicht uns folgende Münchener Nachricht:

München, 16. April. (WB.)

Der nationalsozialistische Agitator Hermann Geyer, der seit dem Hitler-Buch die Hauptrolle in der Partei in Landshut, bei einem Besuch Orlers verhaftet worden war, wurde nach eingehender Vernehmung wieder auf freien Fuß gesetzt. Die Justizbehörde stinkt also zum Himmel. Die Emmingererei ist ihr Symbol.

Zweifel die Wiederherstellung der wirtschaftlichen und steuerlichen Einheit Deutschlands voraussetzen, aber von uns wird man erst verlangen können, daß wir unsere Länder gegen umfangreichere und einträglichere einflussende, wie es die Sachverständigen ausdrücklich schreiben, erst nachdem Deutschland in die Ausschließung des Sachverständigenratens eingetreten ist. Selbstverständlich werden wir aus dem Bundesgebiete nicht heraus, die wir die Beschlung des Antrags erlangt haben, der uns zusetzt.

Konsolidierung der Republik.

Athen, 15. April. (Eig. Drahtbericht.)

Die Regierung behauptet jetzt, daß die Volksozialistenummunda rund 80 Prozent der Stimmen des Landes für die Republik erhalten haben. Die Nationalversammlung soll unmittelbar nach Othens einberufen werden, um den Willen der Republik zu wählen. Man glaubt, daß J. A. mit diesem Amt in Frage kommt. Die Regierung hat eintragsvoll beschließen, auch dem Senat und der Kammer auf die Dauer von fünf Jahren zu verbleiben, über die Frage der republikanischen Konstitution zu diskutieren.

u. Putschisten nicht annehmen. Der „Korvairs“ meldet, hat den linkschönen Münchener Journalist Franz v. Putschamer, der wegen angeblicher Aufforderung zum Mord an dem Studenten Bauer zu einer 12-jährigen Gefängnisstrafe verurteilt worden war, ferner ein Strafmaß zu erhalten, wie der „Wörber“ berichtet hat seine Strafmaß voll verbüßen können. Die bayerische Regierung ist also von dem Verdacht, Anarchie nach rechts und nach links auszusprechen, jähleert.

Wie Poincaré das Sachverständigen-gutachten aufsaßt.

Er geht nicht eher aus dem Ruhrgebiet heraus, als Frankreich seinen Anteil erhalten hat.

Paris, 16. April. (WB.)

Auf einem Festmahl der Demokratischen und Sozialistischen republikanischen Partei erklärte Poincaré die Berichte der Sachverständigen für die eskalierende Rechtfertigung der Währungsnot von Senat und Kammer und bewies, daß trotz aller Energie Deutschland sich nicht verarmt habe, und daß es fähig ist, zu zahlen. Die Sachverständigen erklärten, daß Deutschland in der Lage sei, einen privilegierten Platz in der Welt einzunehmen. Das ist das, was wir jetzt haben und was Deutschland verlangen. Das Ermittlungsverfahren von den Experten ist genau im dem Rahmen durchgeführt worden, den wir erwartet hatten. Sie kommen nicht zum Schluß, daß die Gesamtsumme der deutschen Schuld herabgesetzt werden müsse; sie behaupten, daß die Möglichkeit vor, einen Teil unserer eigenen Forderungen zu zweien der Regelung der allierten Schulden geltend zu machen. Sie zeigen, daß Deutschlands Zahlungsfähigkeit ununterbrochen wachsen wird. Schließlich sind die für die nächsten Jahre vorgesehenen Zahlungen und übrigen Leistungen nicht allein höher, als Deutschland für möglich erachtet, sondern auch als die, die Bonar Law ins Auge faßt, die wir ins Budget einbringen. Der Plan der Reparationskommission wird in seiner Gesamtheit ohne

Robert Leinert

Präsident des Preuß. Landtags, spricht heute, Mittwoch, abends 8 Uhr, im großen Thaliaaal. Genossen, Männer und Frauen, sorgt für Massenbesuch! WSPD. Halle.

staatsdemokraten und Kommunisten ein Gesetz, durch das der 1. Mai als gesetzlicher Feiertag für Thüringen befestigt wird.

Die WBSB-Fraktion brachte in derselben Sitzung folgenden Antrag ein: Durch die Regierung sind zahlreiche Beamte ihres Amtes entbunden, in den Reichstagen bereits oder beurlaubt worden. Diese Beamtenentlassungen sind teilweise aus den Bestimmungen der Reichsverfassung, des Thüringischen Staatsbeamtengesetzes und des Gesetzes über die Verabreichung der Personalausgaben erfolgt. Die WBSB-Fraktion beschließt deshalb die Gesetzgebung und Weiterleitung dieser Verwaltungsverordnungen der Regierung und beantragt die Einsetzung eines Untersuchungsausschusses von 12 Mitgliedern auf Grund des § 23 der Thüringischen Verfassung.

Ein dementierter Dementi.

Darmstadt, 15. April. (Via Drahtbericht.) In einer Sabotage-Notiz wird der Bericht der Reichsarbeiter-Organisation über die Verhörungen mit der WBSB dementiert. Sabotage erklärt die Angabe der Reichsarbeitervertreter, die WBSB-Vertreter hätten die Reichsarbeiterlöhne als durchaus zureichend erklärt, als Forderungsgleichheit mit den Reichsbeamten. Die WBSB-Vertreter bestreiten die Vertreter der Reichsarbeiter das Sabotage-Dementi als beispiellose Unverschämtheit und halten ihren Bericht aufrecht.

Militarismus für Säuglinge.

In den „Damburger Nachrichten“ las man am 21. März unter „Militarismus für Säuglinge“ folgenden sinnlosen Spruch:

Gans Heinz Wittlich,
Sagst haben wir in Fülle,
Demokraten gibt es auch in Fülle,
Doch das Vaterland will auch was haben,
Drum schenke Gott uns einen Knaben.
Gans G. Schored und Frau
Martha geb. Winkler.
Samburg, den 20. März 1924.

Die Annahme bei einem vaterländischen Verband ist zweifellos schon während des Kriegungsalters erfolgt. Frontheiß!

Graf Rolffe dänischer Außenminister. Wie der „Borner Nachrichten“ meldet, ist der dänische Gesandte in Berlin, Graf Rolffe, das Außenministerium im Kabinett Stauning angeboten worden. Die Annahme der Berufung ist als wahrheitsgemäß.

Wirtschaftspolitik.

Der internationale Devisenmarkt.

Die Unsicherheit am Devisenmarkt war am Dienstag eher noch geringer als in den letzten Tagen. Wennbalen herrscht aber eine große Zurückhaltung.

Devisenwerte zeigten indes wiederum die Mark in Auslands auf. Die letzten Meldungen zeigen eine weitere Steigerung der Mark. In Amsterdam ist die Mark auf 60% gestiegen, aus Paris wird sie mit 125% gemeldet und aus London mit etwa 13%. Auch für den Frank ist die Tendenz weiter fest, weil von verschiedenen Seiten weitere Devisenangebote dort angenommen wurden. London gegen Paris wurde Anfangs mit 70,90 genehmigt, ging im Verlauf aber noch weiter zurück, und zwar bis mit 70,80. Dabei betrug gegen Paris heute ein Anstieg auf 16,30, was für den Frank ein Anstieg auf 16,84 nachgibt.

In Wien zeigte der Devisenmarkt ein wenig verändertes Bild. Da der Gulden in den umliegenden Devisen fester stehen bemerkenswerte Veränderungen nicht statt und erwähnenswert bleibt lediglich die im östlichen Teil der Gulden, die mit weiteren Devisenangeboten festes Golland erklärt wird.

Wartensicherung in der Republik Schilling- und Reichsbank 22%, 20%, 23. Deut. Dollarkurs 4,32 Millionen.

Gewerkschaftsbewegung.

Noch keine Beendigung des Buchdruckerstreiks.

Während in den beiden größten Druckstädten Deutschlands, in Berlin und Leipzig, die Buchdrucker beschlossen haben, den Streikspruch nunmehr anzuerkennen, wird in verchiedenen anderen Druckorten der begonnene Kampf um die höheren Forderungen fortgesetzt. In München hat sich die Lage weiter verschärft. Der Vorstand der Arbeitgeber, 1.500 Mr. mehr Lohn pro Woche zu zahlen, wurde von den Arbeitnehmern abgelehnt. Der Streik nimmt immerfort zu. Die Münchener Verleger haben Streikzeugnisse herausgegeben, die mit Ausnahme der „Münchener Post“ und der höchsten Blätter alle Münchener Tageszeitungen umfassen. — In Magdeburg ist in der Ausperrung der Buchdrucker infolge einer Werbung eingetreten, als die ausgeperrten Buchdrucker das Angebot der Arbeitgeber, 1.500 Mr. über den Wert ihrer Streikspruch zu zahlen und damit die Ausperrung für beendet zu erklären, nunmehr über sich abgelesen haben und am Dienstag in den allgemeinen Streik getreten sind. — Auch in B. u. G. ist der Streik fortgesetzt. Infolge dessen konnten der „Generalanzeiger“, die „Völkische Rundschau“ und die „Völkische Rundschau“ nicht erscheinen; dagegen ist die sozialdemokratische „Völkische Post“ erschienen. — In Bonn ist der Streik ebenfalls in den nächsten Tagen fortgesetzt. Die Buchdrucker ebenfalls in den nächsten Tagen fortgesetzt. Die Buchdrucker ebenfalls in den nächsten Tagen fortgesetzt. Die Buchdrucker ebenfalls in den nächsten Tagen fortgesetzt.

Die hallischen Buchdrucker, die sich gestern Abend wieder im „Volksparl“ versammelt hatten, haben keine feste Meinung, unter den Bedingungen des Streikspruches die Arbeit wieder aufzunehmen. Es haben sich nur einige Streikführer gefunden, so daß die „Hallische Zeitung“, die „Allgemeine Zeitung“ und die „Saale-Zeitung“ erscheinen können, aber der größte Teil der Buchdrucker aus den Betrieben, wo die aufgestellten Forderungen nicht bewilligt wurden, trotz noch unerschütterter im Kampf. Eine Verabredung des Kampfes durch Einbeziehung der Betriebe, die bewilligt haben, wurde aber auch gestern trotz erneuter Anträge nicht beschlossen. Dagegen besteht bei der Versammlung mit 229 gegen 64 Stimmen — einige hatten sich der Stimme enthalten — der Streik fortzuführen, bis Verhandlungen zwischen dem Ortsvereinsvorstand des Verbandes der Deutschen Buchdrucker und der Preispaarorganisation ein befriedigendes Resultat ergeben hätten. Wie wir erfahren, sollen heute nachmittag neue Verhandlungen stattfinden.

Von dem Ortsvereinsvorstand der Schiffenorganisation werden wir am Mittwoch nachschreiben sollen geben.

„In der „Allgemeinen Zeitung“ berichtet Herr Geißel, der Direktor der Verlags-Veranstaltungsbüro, einen Artikel: Die hallischen Buchdrucker und ihr Zukunftsproblem. In diesem Artikel wird es so dargestellt, als ob der Streik der Buchdrucker in Halle einen politischen Hintergrund habe, indem die Buchdrucker auf die Verhinderung der Kommunistischen Partei hinarbeiten. Als Beweis für diese Behauptungen weist Herr Geißel nicht weiter an, als daß unter der Leitung der Partei, die in der Streikbewegung tätig ist, Mitglied der Streikkommission ist. Demgegenüber haben wir zu erklären, daß während des ganzen Streiks jede politische Debatte unterbunden ist, wenn sie nicht von einem Arbeiter bestritten wurde. Die Tatsache, daß nicht nur in Halle, sondern auch in anderen Orten, darunter solche, wo die kommunistische Bewegung nur eine geringe Rolle spielt, getreulich wird, sollte den besten Beweis dafür bieten, daß einzig und allein die Forderung den Anstieg zum Kampfe stehen hat. Wir behalten uns vor, auf den übrigen Inhalt des Artikels noch zurückzukommen.

Betriebsräte des Buchdruckerwesens!

Die Betriebsräte der Buchdruckerbetriebe versammelten sich heute Abend um 7 Uhr im Völkischklub der Buchdruckerbetriebe, Kleine Ringstraße 7 I, zur Entgegennahme des Berichts über die Verhandlungen mit dem Deutschen Buchdruckerverein.

Lohnvereinbarung für das Handgewerbe.

Gründlich den Vertragspartei des alten Bezirks-Vertrages für die Provinz Sachsen und Preussisch-Anhalt wird folgende Lohnvereinbarung getroffen: Der Lohn beträgt für die Zeit vom 10. bis 30. April 1924:

In Klasse	I	II	III	IV
Für Radarbeiter	80	56	50	44
Für Schmiedearbeiter	85	49	48	37
Für Tischlerarbeiten	44	42	38	35

Fennia für die Stunde.

Das Ergebnis betriebl. durchaus nicht. Um aber den Kollegen sofort eine Lohnhöhung zu bringen, mußte die Zustimmung gegeben werden. Die Verhandlung war wiederholt nahe am Scheitern.

Die Löhne der Steinarbeiter vor dem Schlichtungsausschuß.

Die Steinarbeiter haben bei dem Schlichtungsausschuß am 14. April einen Lohn von 68 Fennia gefordert. Trotzdem in anderen Betrieben Deutschlands bereits höhere Löhne gezahlt wurden, lehnte die Forderung eine Erhöhung ab, um nicht die Erteilung der Steinarbeit zu gefährden. (Eine billige Ausrede, da die Arbeiter der Steinarbeit nicht auf dem Gebiet der Produktion, sondern der Spekulation liegen.) Der Obermeister Knut gebietet sich als ein großer Scherzmeister und begehrt keine eigenen Stellen, die Höhe von 70 Fennia, und darüber zahlen, als durchgeführte Maßnahme. Nach langer Verhandlung des Schlichtungsausschusses wurde ein Schlichtungsbescheid gefällt, der besagt, daß die Steinarbeiter ab 15. April einen Stundenlohn von 62 Fennia bis auf weiteres erhalten.

Bur Weidung für Bauarbeiter. Von der Baugewerkschaft Ostpreußen wird uns geschrieben: Da über die Firma Pulstorf, Grubers, Bauhilfszentrale die Sperrung bekannt ist, so erlauben wir alle Kollegen, keine Arbeit bei dieser Firma anzunehmen. Der S. D. Mann.

Aus aller Welt.

Schiffe in Seenot.

London, 16. April. Der 30000 Tonnen große Dampfer der Cunard Line „Mauretania“ ist auf dem Wege Southampton-Chebourg in einen Sturm geraten und schwerte 56 Stunden lang in höchster Gefahr. Bis es ihm endlich gelang, in den Hafen von Cherbourg einzulaufen. Die Reparaturen des Dampfers werden sechs Wochen in Anspruch nehmen. Der 4000-Tonnen-Dampfer „Buchanan“ ist im Sturm untergegangen. Die Mannschaft wurde jedoch gerettet. Ferner ging eine englische Vergnügungsjacht unter, wobei eine Frau ertrank.

Die Einfuhr amerikanischer Automobile.

Reuzdorf, 16. April. Nach einer Meldung aus Detroit demontiert Ford offiziell die Meldung, daß er in deutschen Häfen während der Einfuhrperiode Wagen einlegte. Der Ford Company habe keine Verabredung getroffen, Wagen in Deutschland aufzupreisen. Sobald das Einfuhrverbot aufgehoben ist, werde der Import von Antwerpen und Rotterdam aus beginnen.

Mohrbrun in einem bayerischen Städtchen. Aus München wird gemeldet: Bei den oberbayerischen Holzern hat ein Bauer ein Städtchen erbaut, die vier Meter starke Betonmauer durchgeritten, eine 200 Meter lange Straße des Städtchens unterteilt und die Überführung zum Einfuhr abgebaut. Die Straßenerzeugung der Holzern, die hauptsächlich der Städtchenproduktion für die deutsche Landwirtschaft dient, ist dadurch auf längere Zeit lahmgelegt.



Wir fabrizieren selbst

deshalb sind wir preiswert!



Herren-Kleidung

WKW-Gummi-Mäntel rote Spez.-WKW-Gummierung, mit und ohne Gürtel	21	WKW-Anzüge Ersatz für Maß, solide Ausstattung, strong moderne Formen und Stoffe	59
WKW-Gummi-Mäntel rote Spez.-WKW-Gummierung, bester Gummibeschlag	33	WKW-Frühjahrs-Paletts neue moderne Unterform oder Schiefer i. viel Mustern u. Far.	47
WKW-Sport-Anzüge in Breeseen, grau u. braun, stark. Manchester mit doppeltem Gesäß	35	WKW-Gabarine u. Whipcord-Mäntel Schiefer und moderne Tallenform	93
WKW-Sport-Anzüge haltbare Stoffe, moderne helle Streifen, Homespun u. impr. Lieder	47	WKW-Bozener Mäntel impragniert, graugrüner Strichboden	29
WKW-Frühjahrs-Anzüge moderne Streifen, Homespun, solide, dauerhafte Verarbeitung	32	WKW-Covercoat-Paletts moderne Sportform, solide Qualität	47

Knaben-Kleidung

Herren-Wind-Jacken impragnierte, wetterfeste Stoffe in Segeltuch, Gabarine u. Covercord 18,50 17,50	14	Knaben-Jacken-Anzüge offene und geschlossene Form Gr. 3	875
Damen-Wind-Jacken impragnierte beste Qualität, neueste Formen	22	Knab.-Schulppbus.-Anzug moderne Stoffe, haltbare Qualitäten Gr. 0	1250
Herren-Breches-Hosen stapelzierliche, neue Stoffe in Homespun, Manchester, Cord und imit. Wildleder, Manchester 12,50 10,50	8	Knab.-Schulppbus.-Anzug blau Melton Gr. 3	1425
Damen-Breches in Homespun u. prima Stoff, Qualitäten, einfarbig u. gemustert 21, 21, 21	1850	Knaben-Kittel-Anzüge farbige Stoffe Gr. 0	1250
Gestreifte Fosen in Kammgarn, neueste Designs, Substanz kleidam, von	850	Knaben-Einknopf-Anzüge blaue Hose, farbige Bluse Gr. 0	18
Damen-Wettermäntel kurze Sportform	24		
Damen-Wettermäntel mod., anliegende lange Form	29		

In unserer eigenen Werkstatt in Berlin den größten Zell der bei uns zum Verkauf gelangenden Herren-, Jünglings- und Knaben-Kleidung. Wir schalten dadurch den Zwischenhandel aus und lassen den Nutzen des Fabrikanten unserer Kundschaft zugute kommen.

In unserer umfangreichen Sport-Abteilung findet der Sportsmann alles was er braucht

Beachten Sie unsere „Oster-Preisrätsel“ in unseren Schaufenstern.



Bereins-Kalender
der VSPD.,
vierten Gewerkschaften, Gefelligen Vereinen
insbesondere der sozialistischen Frauen-Vereine
im Bezirk Halle-Merseburg.

Halle
4. Erntedankfest. Donnerstag, den 17. April, abends
7 1/2 Uhr, in „Stadt Dresden“. Musikalische Darbietungen
und, darf kein Genosse und keine Genossin fehlen.

Friedersdorf. Mittwoch, den 16. April, abends
8 Uhr, im „Schloßgarten“. Vortrag des
Generalverwaltungsamtes über: Sozialistische Be-
weiskämpfe. 2. Gedächtnisfeier zum 100. Jah-
restag des 1. März. Vortrag des Generalverwaltungsamtes
über: Sozialistische Be-
weiskämpfe. 3. Gedächtnisfeier zum 100. Jah-
restag des 1. März. Vortrag des Generalverwaltungsamtes
über: Sozialistische Be-
weiskämpfe.

Zschornowitz. Mittwoch, den 16. April, abends
8 Uhr, im „Schloßgarten“. Vortrag des
Generalverwaltungsamtes über: Sozialistische Be-
weiskämpfe. 2. Gedächtnisfeier zum 100. Jah-
restag des 1. März. Vortrag des Generalverwaltungsamtes
über: Sozialistische Be-
weiskämpfe.

Wittenberg. Donnerstag, den 17. April, abends
8 Uhr, im „Schloßgarten“. Vortrag des
Generalverwaltungsamtes über: Sozialistische Be-
weiskämpfe. 2. Gedächtnisfeier zum 100. Jah-
restag des 1. März. Vortrag des Generalverwaltungsamtes
über: Sozialistische Be-
weiskämpfe.

Pleieritz. Donnerstag, den 17. April, abends
8 Uhr, im „Schloßgarten“. Vortrag des
Generalverwaltungsamtes über: Sozialistische Be-
weiskämpfe. 2. Gedächtnisfeier zum 100. Jah-
restag des 1. März. Vortrag des Generalverwaltungsamtes
über: Sozialistische Be-
weiskämpfe.

Bitterfeld. Donnerstag, den 17. April, abends
8 Uhr, im „Schloßgarten“. Vortrag des
Generalverwaltungsamtes über: Sozialistische Be-
weiskämpfe. 2. Gedächtnisfeier zum 100. Jah-
restag des 1. März. Vortrag des Generalverwaltungsamtes
über: Sozialistische Be-
weiskämpfe.

Saarnau. Donnerstag, den 17. April, abends
8 Uhr, im „Schloßgarten“. Vortrag des
Generalverwaltungsamtes über: Sozialistische Be-
weiskämpfe. 2. Gedächtnisfeier zum 100. Jah-
restag des 1. März. Vortrag des Generalverwaltungsamtes
über: Sozialistische Be-
weiskämpfe.

Saarnau. Donnerstag, den 17. April, abends
8 Uhr, im „Schloßgarten“. Vortrag des
Generalverwaltungsamtes über: Sozialistische Be-
weiskämpfe. 2. Gedächtnisfeier zum 100. Jah-
restag des 1. März. Vortrag des Generalverwaltungsamtes
über: Sozialistische Be-
weiskämpfe.

Saarnau. Donnerstag, den 17. April, abends
8 Uhr, im „Schloßgarten“. Vortrag des
Generalverwaltungsamtes über: Sozialistische Be-
weiskämpfe. 2. Gedächtnisfeier zum 100. Jah-
restag des 1. März. Vortrag des Generalverwaltungsamtes
über: Sozialistische Be-
weiskämpfe.

Saarnau. Donnerstag, den 17. April, abends
8 Uhr, im „Schloßgarten“. Vortrag des
Generalverwaltungsamtes über: Sozialistische Be-
weiskämpfe. 2. Gedächtnisfeier zum 100. Jah-
restag des 1. März. Vortrag des Generalverwaltungsamtes
über: Sozialistische Be-
weiskämpfe.

Saarnau. Donnerstag, den 17. April, abends
8 Uhr, im „Schloßgarten“. Vortrag des
Generalverwaltungsamtes über: Sozialistische Be-
weiskämpfe. 2. Gedächtnisfeier zum 100. Jah-
restag des 1. März. Vortrag des Generalverwaltungsamtes
über: Sozialistische Be-
weiskämpfe.

Saarnau. Donnerstag, den 17. April, abends
8 Uhr, im „Schloßgarten“. Vortrag des
Generalverwaltungsamtes über: Sozialistische Be-
weiskämpfe. 2. Gedächtnisfeier zum 100. Jah-
restag des 1. März. Vortrag des Generalverwaltungsamtes
über: Sozialistische Be-
weiskämpfe.

Saarnau. Donnerstag, den 17. April, abends
8 Uhr, im „Schloßgarten“. Vortrag des
Generalverwaltungsamtes über: Sozialistische Be-
weiskämpfe. 2. Gedächtnisfeier zum 100. Jah-
restag des 1. März. Vortrag des Generalverwaltungsamtes
über: Sozialistische Be-
weiskämpfe.

Saarnau. Donnerstag, den 17. April, abends
8 Uhr, im „Schloßgarten“. Vortrag des
Generalverwaltungsamtes über: Sozialistische Be-
weiskämpfe. 2. Gedächtnisfeier zum 100. Jah-
restag des 1. März. Vortrag des Generalverwaltungsamtes
über: Sozialistische Be-
weiskämpfe.

Saarnau. Donnerstag, den 17. April, abends
8 Uhr, im „Schloßgarten“. Vortrag des
Generalverwaltungsamtes über: Sozialistische Be-
weiskämpfe. 2. Gedächtnisfeier zum 100. Jah-
restag des 1. März. Vortrag des Generalverwaltungsamtes
über: Sozialistische Be-
weiskämpfe.

Saarnau. Donnerstag, den 17. April, abends
8 Uhr, im „Schloßgarten“. Vortrag des
Generalverwaltungsamtes über: Sozialistische Be-
weiskämpfe. 2. Gedächtnisfeier zum 100. Jah-
restag des 1. März. Vortrag des Generalverwaltungsamtes
über: Sozialistische Be-
weiskämpfe.

Saarnau. Donnerstag, den 17. April, abends
8 Uhr, im „Schloßgarten“. Vortrag des
Generalverwaltungsamtes über: Sozialistische Be-
weiskämpfe. 2. Gedächtnisfeier zum 100. Jah-
restag des 1. März. Vortrag des Generalverwaltungsamtes
über: Sozialistische Be-
weiskämpfe.

Saarnau. Donnerstag, den 17. April, abends
8 Uhr, im „Schloßgarten“. Vortrag des
Generalverwaltungsamtes über: Sozialistische Be-
weiskämpfe. 2. Gedächtnisfeier zum 100. Jah-
restag des 1. März. Vortrag des Generalverwaltungsamtes
über: Sozialistische Be-
weiskämpfe.

Saarnau. Donnerstag, den 17. April, abends
8 Uhr, im „Schloßgarten“. Vortrag des
Generalverwaltungsamtes über: Sozialistische Be-
weiskämpfe. 2. Gedächtnisfeier zum 100. Jah-
restag des 1. März. Vortrag des Generalverwaltungsamtes
über: Sozialistische Be-
weiskämpfe.

Saarnau. Donnerstag, den 17. April, abends
8 Uhr, im „Schloßgarten“. Vortrag des
Generalverwaltungsamtes über: Sozialistische Be-
weiskämpfe. 2. Gedächtnisfeier zum 100. Jah-
restag des 1. März. Vortrag des Generalverwaltungsamtes
über: Sozialistische Be-
weiskämpfe.

Saarnau. Donnerstag, den 17. April, abends
8 Uhr, im „Schloßgarten“. Vortrag des
Generalverwaltungsamtes über: Sozialistische Be-
weiskämpfe. 2. Gedächtnisfeier zum 100. Jah-
restag des 1. März. Vortrag des Generalverwaltungsamtes
über: Sozialistische Be-
weiskämpfe.

Saarnau. Donnerstag, den 17. April, abends
8 Uhr, im „Schloßgarten“. Vortrag des
Generalverwaltungsamtes über: Sozialistische Be-
weiskämpfe. 2. Gedächtnisfeier zum 100. Jah-
restag des 1. März. Vortrag des Generalverwaltungsamtes
über: Sozialistische Be-
weiskämpfe.

Stadt-Theater.
Donnerstag, abds. 7 1/2 Uhr:
Wilhelm Tell
Freitag, nachm. 5 Uhr:
Parsifal.

Koch's
Künstler-Spieler
Bunte Bühne.
Jägergasse 1
die führende
Kleinbühne,
mit den besten
Gabeler, u. Sc-
narien-Künstlern!
Societäts-
das große April-
Programm!

Freitag, den 17. April, abends
8 Uhr, im „Schloßgarten“. Vortrag des
Generalverwaltungsamtes über: Sozialistische Be-
weiskämpfe. 2. Gedächtnisfeier zum 100. Jah-
restag des 1. März. Vortrag des Generalverwaltungsamtes
über: Sozialistische Be-
weiskämpfe.

Standuhren.
ab. 30 verschiedene
Modelle stets a. Lager,
mit prachtvoll. Ges-
chäften, best. Werke
verkauft billig mit
schriftl. Garantie
Uhrmachermeister
H. Schindler,
Kleine Ulrichstr. 35.
Zahlungszieloberstr.

Ständehaus.
ab. 30 verschiedene
Modelle stets a. Lager,
mit prachtvoll. Ges-
chäften, best. Werke
verkauft billig mit
schriftl. Garantie
Uhrmachermeister
H. Schindler,
Kleine Ulrichstr. 35.
Zahlungszieloberstr.

Ständehaus.
ab. 30 verschiedene
Modelle stets a. Lager,
mit prachtvoll. Ges-
chäften, best. Werke
verkauft billig mit
schriftl. Garantie
Uhrmachermeister
H. Schindler,
Kleine Ulrichstr. 35.
Zahlungszieloberstr.

Ständehaus.
ab. 30 verschiedene
Modelle stets a. Lager,
mit prachtvoll. Ges-
chäften, best. Werke
verkauft billig mit
schriftl. Garantie
Uhrmachermeister
H. Schindler,
Kleine Ulrichstr. 35.
Zahlungszieloberstr.

Ständehaus.
ab. 30 verschiedene
Modelle stets a. Lager,
mit prachtvoll. Ges-
chäften, best. Werke
verkauft billig mit
schriftl. Garantie
Uhrmachermeister
H. Schindler,
Kleine Ulrichstr. 35.
Zahlungszieloberstr.

Ständehaus.
ab. 30 verschiedene
Modelle stets a. Lager,
mit prachtvoll. Ges-
chäften, best. Werke
verkauft billig mit
schriftl. Garantie
Uhrmachermeister
H. Schindler,
Kleine Ulrichstr. 35.
Zahlungszieloberstr.

Ständehaus.
ab. 30 verschiedene
Modelle stets a. Lager,
mit prachtvoll. Ges-
chäften, best. Werke
verkauft billig mit
schriftl. Garantie
Uhrmachermeister
H. Schindler,
Kleine Ulrichstr. 35.
Zahlungszieloberstr.

Ständehaus.
ab. 30 verschiedene
Modelle stets a. Lager,
mit prachtvoll. Ges-
chäften, best. Werke
verkauft billig mit
schriftl. Garantie
Uhrmachermeister
H. Schindler,
Kleine Ulrichstr. 35.
Zahlungszieloberstr.

Ständehaus.
ab. 30 verschiedene
Modelle stets a. Lager,
mit prachtvoll. Ges-
chäften, best. Werke
verkauft billig mit
schriftl. Garantie
Uhrmachermeister
H. Schindler,
Kleine Ulrichstr. 35.
Zahlungszieloberstr.

Ständehaus.
ab. 30 verschiedene
Modelle stets a. Lager,
mit prachtvoll. Ges-
chäften, best. Werke
verkauft billig mit
schriftl. Garantie
Uhrmachermeister
H. Schindler,
Kleine Ulrichstr. 35.
Zahlungszieloberstr.

Ständehaus.
ab. 30 verschiedene
Modelle stets a. Lager,
mit prachtvoll. Ges-
chäften, best. Werke
verkauft billig mit
schriftl. Garantie
Uhrmachermeister
H. Schindler,
Kleine Ulrichstr. 35.
Zahlungszieloberstr.

Ständehaus.
ab. 30 verschiedene
Modelle stets a. Lager,
mit prachtvoll. Ges-
chäften, best. Werke
verkauft billig mit
schriftl. Garantie
Uhrmachermeister
H. Schindler,
Kleine Ulrichstr. 35.
Zahlungszieloberstr.

Ständehaus.
ab. 30 verschiedene
Modelle stets a. Lager,
mit prachtvoll. Ges-
chäften, best. Werke
verkauft billig mit
schriftl. Garantie
Uhrmachermeister
H. Schindler,
Kleine Ulrichstr. 35.
Zahlungszieloberstr.

Ständehaus.
ab. 30 verschiedene
Modelle stets a. Lager,
mit prachtvoll. Ges-
chäften, best. Werke
verkauft billig mit
schriftl. Garantie
Uhrmachermeister
H. Schindler,
Kleine Ulrichstr. 35.
Zahlungszieloberstr.

Ständehaus.
ab. 30 verschiedene
Modelle stets a. Lager,
mit prachtvoll. Ges-
chäften, best. Werke
verkauft billig mit
schriftl. Garantie
Uhrmachermeister
H. Schindler,
Kleine Ulrichstr. 35.
Zahlungszieloberstr.

Ständehaus.
ab. 30 verschiedene
Modelle stets a. Lager,
mit prachtvoll. Ges-
chäften, best. Werke
verkauft billig mit
schriftl. Garantie
Uhrmachermeister
H. Schindler,
Kleine Ulrichstr. 35.
Zahlungszieloberstr.

Ständehaus.
ab. 30 verschiedene
Modelle stets a. Lager,
mit prachtvoll. Ges-
chäften, best. Werke
verkauft billig mit
schriftl. Garantie
Uhrmachermeister
H. Schindler,
Kleine Ulrichstr. 35.
Zahlungszieloberstr.

Ständehaus.
ab. 30 verschiedene
Modelle stets a. Lager,
mit prachtvoll. Ges-
chäften, best. Werke
verkauft billig mit
schriftl. Garantie
Uhrmachermeister
H. Schindler,
Kleine Ulrichstr. 35.
Zahlungszieloberstr.

Ständehaus.
ab. 30 verschiedene
Modelle stets a. Lager,
mit prachtvoll. Ges-
chäften, best. Werke
verkauft billig mit
schriftl. Garantie
Uhrmachermeister
H. Schindler,
Kleine Ulrichstr. 35.
Zahlungszieloberstr.

Der sprechende Film

Was ist
der sprechende Film, was bringt er, wach kul-
turellen Wert hat er? Der sprechende Film ist
in einem Umfang zur Tatsache geworden, die
wohl kaum mehr eine sehr weitgehende Stei-
gerung zuläßt. Er zeigt in dem aufgestellten
Programm zunächst verschiedene Varietè-
Spezialitäten, wie einen
Tierstimmen-Imitator,
einen Kunstpfeifer,
musikalische Clowns,
Selttäntzer usw.

und gibt Gelegenheit, die Instrumente, Ton-
arten und Töne, einer vergleichenden Be-
urteilung zu unterziehen. Ebenso erklingt das
gesprochene Wort in voller Klarheit und Deut-
lichkeit. Zuletzt wird der mehrbändige Film:
„Ein Tag auf dem Bauernhof“

vorgeführt, der reichlich Gelegenheit bietet,
Sprache, Musik und zahlreiche Tierstimmen
und Geräusche aller Art — vom Zersägen des
Holzes angefangen, bis zum Ausbuttern der
Milch — einer eingehenden Betrachtung zu
unterziehen. Auch hier die überraschende
Naturtreue der Wiedergabe.

Der sprechende Film, welcher befähigt ist,
einen Siegeslauf über die Welt anzutreten.
Und welches ist das Theater, das die hervor-
ragende Neuheit am Freitag, den 18. April,
zeigen wird?

Das ist
Alte Promenade 11a
Ferrari 1224.

Carlos
und
Elisabeth



Premiere morgen Donnerstag
nachm. 4 Uhr C. T. Riebeckplatz

Kartenvorverkauf an der Theaterkasse
Logenkarten sind für die erste
Vorstellung bereits ausverkauft!

Einige Original-Kostüme sind ausgestellt bei
der Firma Mitteldeutsche Textilgesellschaft
m. b. H., Spezialhaus für Herren- u. Damenstoffe
Gr. Ulrichstr. 52

Achtung! Kein Laden

Fehl's am Gelde!
Kauf bei **Klingler!**

Wir verkaufen
Auf Kredit
Damen-Mäntel
Kostüm-
Kleider
Kostümröcke
Strickwesten
Strickjacken
auch für Kinder

Die neuesten Frühjahrsmoden
sind soeben eingeführt.
Wir bitten um Besichtigung.

Kleine Anzahlungen.
Kleine Anzahlungen.

Carl Klingler
111 Halle a. d. S. 111
Leipziger Straße 111
Nur erste Etage. Eingang nur Sandberg.

Achtung! Kein Laden

Besuch die Heimkehle!

Größte Höhle Deutschlands, Naturdenkmal,
dauernd geöffnet, elektrisch erleuchtet.
Gelegen zwischen Kyffhäuser und
Stolberg (Südharz), Station Ulfungen

Unsere Leser werden hierdurch ge-
beten, bei ihren Ein-
käufen u. beim Besuche v. Veranstaltungen
nur die Inseraten unserer Zeitung zu berücksichtigen

Leistungsfähigste Bezugsquelle

für
Kinderwagen,
Klappsportwagen,
Stubenwagen,
Kinderbettstellen,
Kinderstühle,
Kinder-Laufstühle,
Kinder-Schnitzstühle

Größte Auswahl! Billigste Preise!
Zahlungsvereinfachungen

Bruno Paris, Leipziger Str. 12

Damen-Stroh Hüte!
in besten Geflechtes zu äußerst günstigen Preisen

Leder-Hüte!
nur in Nappa in Mode braun

Umprehüte!

für Damen und Herren, schnell und preiswert

Hutfabrik Phil. Högl, Halle
21 Kl. Ulrichstr. 21
Annahme Fabrik:
Gütchenstraße 20

VSPD. Wittenberg VSPD.

Donnerstag, den 17. April, abends 8 Uhr,
im „Schloßgarten“:

Öffentliche Wählerversammlung

Redner:
Landtagsabgeordneter Prof. Dr. Waentig (Halle).

Warum wählen wir sozialdemokratisch?

Wähler und Wählerinnen, erscheint in Massen!
Die Parteileitung.

Zum Osterfest!

empfehle:

Herren-Anzüge	mod. Stoffe u. Formen	von 29 ⁵⁰
Jünglings-Anzüge	aus haltbaren Stoffen	von 24 ⁵⁰
Knaben-Anzüge	in allen Ausführungen	von 8 ⁵⁰
Frühjahrs-Mäntel	in allen Macharten	von 39 ⁵⁰
Gummi-Mäntel	in allen Farben	von 21 ⁵⁰
Windjacken	die große Mode	von 10 ⁵⁰
Breeches-Hosen	sehr große Auswahl	von 7 ⁵⁰
Stoff-Hosen	in Anzugmustern	von 5 ⁵⁰

Bekleidungshaus
Joh. Heun
66 nur obere Leipziger Strasse nur obere
1 Minute vom Riebeckplatz 66

Halle und Saalkreis.

Halle, den 16. April 1924.

Die Einreise in das besetzte Gebiet.

Der Minister für Volkswirtschaft gibt einen Vermerk über die Einreise in das besetzte Gebiet heraus, dem wir folgendes entnehmen:

Personen über 16 Jahre, die im unbesetzten Gebiet ihren Wohnsitz haben, können nur dann in das besetzte Gebiet einreisen, wenn sie im Besitz eines von der deutschen Polizei ausgestellten Passports sind...

Der Antrag muß enthalten: Name, Geburtsort, Geburtsdatum des Aufenthalts im besetzten Gebiet (ungefähr), Ort der Ein- und Ausreise...

Wo spart der Genossenschaftler?

Die Genossenschaftler sparen sich wieder über zunehmende Sparfähigkeit. Es liegt im Wesen der Konsumgenossenschaft, wirtschaftliche Selbsthilfe zu ermöglichen...

Für den Konsumgenossenschaftlichen Sparspar heißt es: Wo spart man? Wo ist die meiste Ersparnis zu erzielen? Wo ist die meiste Ersparnis zu erzielen?

Neuer Abend: Offentliche Konsumvereins-Versammlung.

Die Verwirklichung des Allgemeinen Konsumvereins Halle Label wird einer öffentlichen Kundgebung ein, die heute abend 7 1/2 Uhr im 'Volkspark' im Rahmen einer Genossenschaftswoche stattfindet.

Das Führerproblem in der Werkstatt.

Thema: Die Führer haben verfaßt.

August, ein Kollege von mir und den Metallarbeitern von Halle, hat sich ein interessantes Verzeichnis der Führer: Die Führer haben verfaßt, 1914 und dann 1918. Später hatten sie in kürzeren Zwischenräumen noch viel öfter verfaßt.

Seit einigen Tagen ging August mit Sorgen umher. Er hatte in der Woche eine KPD-Sammelstelle für Reichstagswahl. Am liebsten hätte er ja auch keine mitgenommen, doch da er seit Jahren aus irgendwelchen Gründen Distributionsleiter in der KPD ist...

Neue Grundlagen für die Jugendpflegearbeit.

Jugendfürsorge und Jugendamt.

Vom Städtischen Jugendamt wird uns geschrieben: Das Reichsjugendwohlfahrtsgesetz, das am 1. April in Kraft getreten ist, faßt die gesamten gesetzlichen und freien Aufgaben auf dem Gebiete der Jugendwohlfahrt zusammen...

Die Durchführung der Fürsorgepflicht.

Der Ständige Ausschuss des Preussischen Landtages hat diese Tage die preussische Durchführungsvorschrift zur Fürsorgepflicht beraten und beschlossen. Die Haupttendenz der Verordnung ist, daß die gesamten Fürsorgeaufgaben auf die Städte und Landkreise übertragen werden...

Für die Durchführung der im Reichsgesetz den Jugendämtern als Pflichtaufgaben auferlegten Jugendberufsämter sowie die Durchführung der Fürsorgepflicht durch die Jugendämter...

Auf Grund der Bestimmungen des § 49 ist Minderjährigen über die eng gezogenen Grenzen der Armenfürsorge hinaus neben dem notwendigen Lebensbedarf Erziehung und Erwerbsbefähigung zu gewähren.

Die Stadt Halle besitzt bereits seit 1913 ein Jugendamt, das 1920 umorganisiert und erweitert und auf der Grundlage der Bestimmungen des Reichsgesetzes aufgebaut worden ist.

Rohlfisch erhält, legt August seine blaue Maske auf den Platz des Nebenmannes.

Auf diese Art liegt die Lüge von Blau zu Blau. Mander zeichnet und mancher nicht. So kommt sie auch zu Abol. Der Nachbar zuckt, es wäre keine Rohlfisch, dann setzt er sich hin...

An anderer Tage erregte Aussprache zwischen den Beteiligten. Sie erkläre mir die Frage, ob die Führer denn nicht richtig handeln, wenn sie nicht jederzeit einen Kampf auf Tod und Leben entfesseln.

Die Kommunisten und die Schwup. Die kommunistische Presse wird nicht, was sie will; einmal unheimlich sie die Veranlassung der Schwupplerei, um sie für ihre Bestrebungen zu unterstützen...

Constatierung nach dem Städtischen. Von Sonntag, den 20. April, an werden zur Verwirklichung des Verzeichnisses dem Lützow folgende Tage zwischen Halle und Nordhausen Sonntag und Festtag 8 Tage...

Diätreform und Lebensreform. Neuer dieses Thema sprach am Montagabend in der Aula des Städtischen Jugendamtes der Schrift-

der Feinheit und im Maß und Maßstab auf den Fußboden. 600 Kinder das ganze Jahr hindurch in den Kinderheimen und Strassen; etwa 1200 fähig, benötigte Säuglinge und Kleinkinder...

weiter E. G. r o s i n g e r. Eine zahlreiche Hörerschaft lauschte aufmerksam seinen Ausführungen über die wirtschaftliche Notlage...

* Sozialistischer Garten. Ein freudiges Ereignis bei unserer Familienfamilie können wir mitteilen: Coppel und Beth haben drei Kinder bekommen. Die kleinen Leobold-Wägen sind bereits im Januar geboren...

* Einzug für Wandbilder. Die Preussische Staatsregierung hat den Ämtlichen Preussischen Verordnungen zufolge, den Antrag für Goldbildnisse und Goldkommandanturabzeichen der Vorposten-

Am Montagabend in der Aula des Städtischen Jugendamtes der Schrift-

Am Montagabend in der Aula des Städtischen Jugendamtes der Schrift-

Am Montagabend in der Aula des Städtischen Jugendamtes der Schrift-

kaufe ich bel... Large stylized text advertisement.

Prompter Versand!

Für die Feiertage

empfehlen wir von frischen Eingängen

**In Junge Puten, Poularden, Poulets
fette Suppenhühner, Junge Tauben
frische Champignons, Frühgemüse
Tafelobst, neue Kartoffeln
Beluga- u. Schipp-Molossol-Kaviar
Lebende u. gekochte Nummern
Prachtvolle reife Madeira-Ananas**

Fund von **2 Mk** an

**Harzer aromatischer Waldmeister
Erstklassige Rot- Rhein- u. Moselweine
direkte Bezüge
1/4 Flasche von **1,20 Mk** an**

Pfeiffer & Haase Ludwig-Wucherer-Str. 76
Gr. Ulrichstr. 39.
Paul Schnabel Nachf. Leipziger Str. 52

Zuverlässiger Versand!

Zuverlässiger Versand!

Strümpfe

Kunstseide
Paar 1.50 Mk.
Humboldt, Bernburg, 11.

Fahrräder

ERSATZTEILE
OTTO HANSEN
Tarnstraße 156.
Telephon 2719.

Als Ostergeschenk
empfehlen wir
schöne
**Damenstrümpfe
in Leder**
sehr billig
Rigo Krasemann
Kur-Schneerstr. 19
Ludewerhanshaus.

Tabak
1/2 Blatt, 1/2 Rippen,
10 3/4, 20, 40, 80,
15 1/2 franko.
Zigarrenborn, Pirna.

Gie
Haben noch mehr
Rampeln gefahren,
dann die
in Meise bringend
infizieren!

**Damen-
strümpfe**
schwarz,
braun, grau
beige,
billig!
Damenwäsche
Vertrieb
Kl. Berlin 2
1 Tr. Cing. Sternstr.

Bandwurm
m. Kopf u. andere
Worm, entf. ohne
Hungerkur. Ausk.
kostenl. (Porto).
Warma-Rose
Hamburg 11a 784

Gehr. A. & H. Loesch
I. Geschäft: Gr. Ulrichstraße 36
II. Geschäft: Steinweg 30
Altbekanntes reelles Spezialgeschäft
für Wollwaren, Trikotagen, Herren-Artikel.

Wir halten nun den Vereins-
Gewerkschafts- und Partei-
vorständen den z. Herstellung von
Drucksachen aller Art
in geschmackvoller und sauberer
Ausführung bestens empfohlen.
**Hallesche Genossenschafts-
Buchdruckerei o. G. m. b. H.**
Halle a. S. - Tel. 6005 - Barz 42/44

Seefische!

für die Karwoche!
Nischenauswahl!
Friskeste Ware!
Billigste Preise!

- Seelachs** u. Kopf 22,-
- Kabeljau** ohne Kopf 25,-
- Karbonaden** beaufertig 40,-
- Schellfisch** klein 18,-
- Schellfisch** ohne Kopf . . . 50,-
- Bratfische** 25,-
- Gezeforelle** 25,-
- Knurrhahn** 20,-

Große Auswahl in Räucherwaren:
Hundern, echte Riel, Sprotten
u. Schleibüdinge, Seenaal,
Geehasen, Räucherlachs u.
Räucherhering
Holl. Strohhüfingel o. Stk. 30

**Fischkonserven,
Fischdelikatessen**
in allen Dosengrößen und Iste.
Sehr vorzügliche
Delfardinen!

Güntherverstag öffnet von früh
1/8 Uhr bis abends 7 1/2 Uhr. Be-
stellungen auf Süßbunaden ins-
haus werden nur bis Donnerstag
früh 9 Uhr angenommen. Telefon:
2705, 1274, 1275, 4086. Am Kar-
freitag sind unsere Betriebe voll-
ständig geschlossen.

Nordsee

Deutschlands größter Fischhandel

**Volksblatt-
Buchhandlung**
Bilderbücher
Jugendchriften
Märchenbücher

Alle Arten Schulbücher
empfehlen
Volksblatt-Buchhandlung
Halle a. S., nur Gr. Ulrichstr. 27.

Sohlleder :: Oberleder
im Ganzen - im Ausschnitt
Schürzenleder 6319
u. m. liefert als Selbstherzeuger billigkeit
Gerberei G. Adelberg,
Merseburg, Fischerstraße 3.


Neu: Max Beer Neu:
**Allgemeine Geschichte
des Sozialismus**
Neues Buch von des berühmten
sozialistischen Schriftstellers
Max Beer. In vier Bänden
verbreitet. Sehr wertvoll
herausgegeben. Arbeit, die
die soziale Bewegung vom
Anfang bis in die neueste Zeit
darstellt. Mit den besten
Zeichnungen populärer
Sozialisten. In eine Reihe
Bände in schönem roten
Einband gebundene
Ausgabe. 10 Bände.

Volksblatt - Buchhandlung
Halle (S.), nur Gr. Ulrichstr. 27

+ Frauen +
Es gibt beim Ausbleiben der
monatlichen Regel,
ein unbeschädlich sicher wirkendes
Mittel, um Sie von dieser Sorge zu
befreien. Schreiben Sie mir, einer
erfahrenen Frau, denn nur meine
viel Jahre bewährten, genehmigten
und von ärztlichen Autoritäten ge-
prüften Original-Mittel helfen

+ Totsicher +
auch in bedenklichen, bereits hoff-
nungslosen Fällen. 1000 de Dank-
schreiben bezeugen den Erfolg
in 1 bis 2 Stunden.
Keine Berufsstörung. Garantiert un-
schädlich, sonst 3 faches Geld zurück.
Direkter Versand per Nachnahme.

Frau A. Liermann
Hamburg 6 C 2862
Schanzstr. 65 6324




REEMTSMA CIGARETTEN

REEMTSMA A.-G. ALTONA-BAHRENFELD

SWANEBLOEM

Die Verwendung unaufdringlicher milder Berg-
tabake der besten Distrikte Macedoniens geben
die Basis, auf der sich das zarte Aroma aus-
gesuchter Cavalla-Tabake ungestört entwickeln
kann; die Sorte besitzt daher den ausgesproche-
nen Charakter einer festlichen Diner-Cigarette.

8  2

Extra-Angebot!
Erbsenrosette,
1/2 Kilo 1,75,
1 Kilo 3,25,
15 1/2 franko.
Bt. extra zuckergef.
Ferner bieten an in:
1a Qualität:
Frankfurter Apfelwein,
Haidelbergerwein, Wald-
meister-Bowle, Kalte Ente,
Moselwein, Rheinwein,
Rotwein, Spirituosen
und Liköre
zu den billigsten Preisen.
A. O. André,
Wendischstr. 12,
Telephon 1782.

Werb! neue Leser!
Fiorstrümpfe
Paar 1.50 Mk.
Humboldt, Bernburg, 11.

Herrenanzüge

hervorragend schön u. elegant verarbeitet
in farbig, blau und feinen Nadelstreifen

Mk. 95,- 85,- 72,- 32-
64,- 53,- 48,- 38,-

Gummimäntel

beste Gummierung, allergrößte Auswahl

Mk. 56,- 38,- 33,- 22-
30,- 27,- . . .

Meine Leistungsfähigkeit besteht
in einer Riesen-Auswahl und in
meiner bekannten Preiswürdigkeit

Moritz Cahn

Große Ulrichstraße 4

Einladung
zu der in den Räumen des Restaurant
"Eulpe", alte Promenade 5, neben der
Univerfität, vom 11. bis 30. April, statt-
findenden täglich ab 11 Uhr, auch Sonntags
geöffneten

Ausstellung
von
Grudeherden, Grude-Melzöfen, Grude-Kochschänken
für
Gewerbe - Haushaltungen - Industrie.
Tägliche Veranstaltungen:
Ab 11 Uhr: Kochvorführungen.
Ab 4 bis 4:30: Vorträge über Grude-
herde und sparsame Grudefeuerung.
Ab 4:30 bis 6:30: Radio-Konzerte und
Radio-Vorträge von der amtlich zu-
gelassenen Firma Rufafunk, Halle.
H. Proepper & Co., G. m. b. H.
Haupttonor: Magdeburgerstr. 55. Fernspr.: 680 u. 4540
Lagerplatz und Stadtgeschäft: Hordorferstr. 5.
Fernsprecher: 1259.

Vorteilhafte Bezugsquelle für alle Sorten Brennstoffe
für industrielle, gewerbliche und Hausbrandzwecke.
Betrieb der altemontierten
Riebeck'schen Brauntoblenbritetts
M. W. und S. T. A.
Riebeck'scher Grudefoks.

„Lachen links“
Das Witzblatt der Republik!
Preis 25 Pfennig. Zu beziehen durch
Volksblatt-Buchhandlung, nur Gr. Ulrichstr. 27

Fahrmuscheln
Zur Karwoche
empfehle meine blutfrischen
Seefische
in bekannter Güte
Kablau o. Kopf, Seelachs o. K.,
Angelschellfisch, Scholle, Rot-
zung, Stielbunt, Röheln, Lachs
Lebende Karpfen, Schiele
Karl Pfeiffer
Neumarktfischhalle
nur Geiſter. 33 - Tel. 6655

Fischkonserven

Kleine Anzeigen haben hier den größten Erfolg!

Familien-Nachrichten
Allen Freunden und Bekannten zur Kenntnis,
daß mir am Montag mein lieber Mann, unter
guter Vater, Großvater und Schwiegereltern, der
alte Veteran der edlen Gangeskumft
Friedr. Winterstein
geb. Haad
und Kinder u. Enkelkinder
durch den Tod ganz unerwartet entfallen wurde.
Die Beerdigung findet Freitag nachm. 3 Uhr,
vom Trauerhause, Köllnitzer Straße 12, aus statt.